

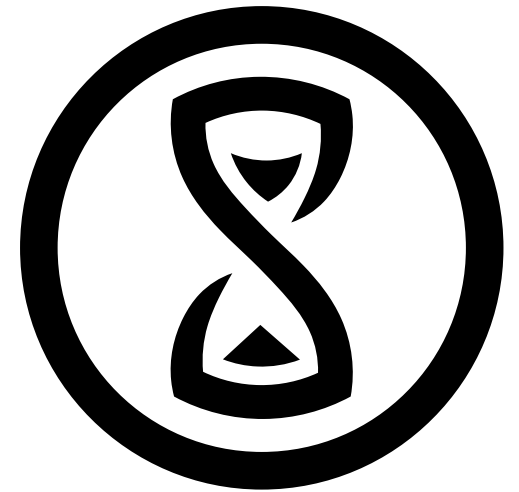
# Musik machen mit analoger Soundhardware

---

Von Hummeln, Dulcimern und anderen Zithern

Joke

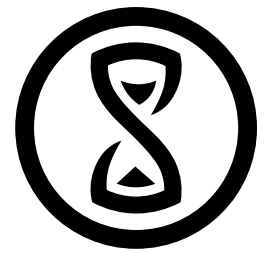
11.07.2024



**Stratum 0**

# Bordun?

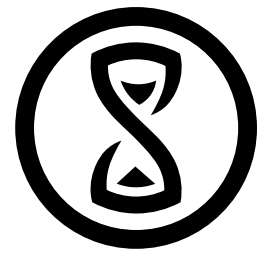
---



**Stratum 0**

- Gleich bleibender Halteton zur Begleitung einer Melodie
- Borduninstrumente: Instrumente, die eine oder mehrere Pfeiffen/Saiten etc haben, die ständig den gleichen Ton bilden
- Beispiele: Dudelsäcke, Drehleiern, Sitar, Bordunzithern...

# Michael Prätorius (1571-1621)



Stratum 0

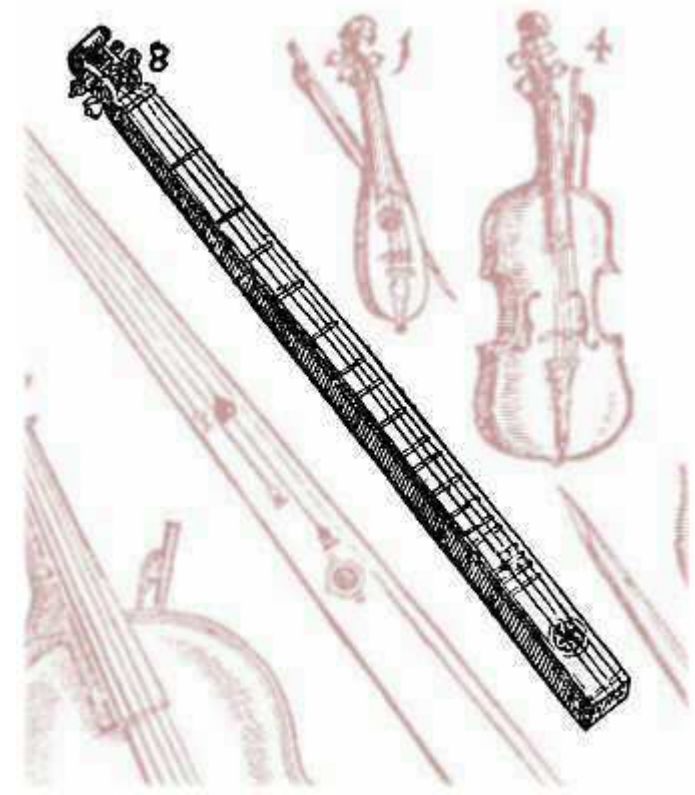
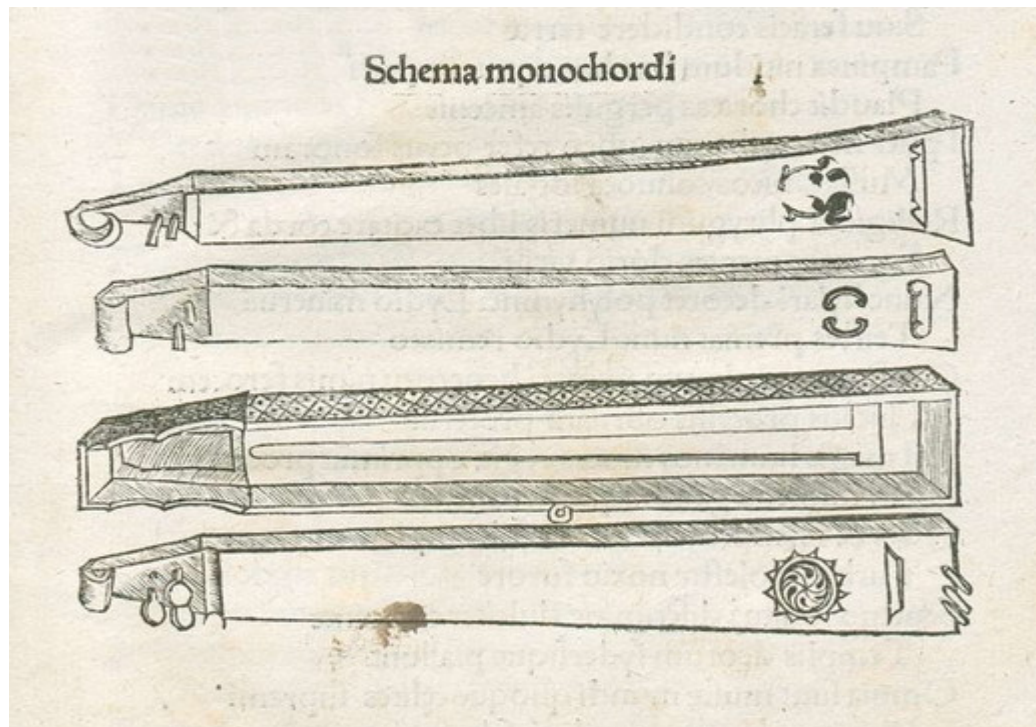
- Hofkapellmeister beim Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel
- Älteste schriftliche Erwähnung einer Bordunzither „Scheitholt“ (Holzstück) als „Lumpeninstrument“
- Den Herrn Hofmusiker war das also ein Instrument des Pöbels
- Seine Stücke kann man trotzdem gut darauf spielen

~(ツ)~



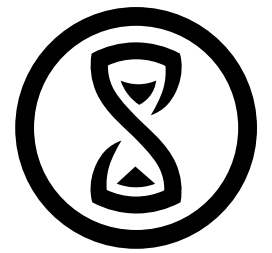
# Michael Prätorius Lumpeninstrument (Syntagma Musicum 1619)

- Links: Monochord (eine Saite plus verschiebbaren Bund)
- Rechts: Scheitholt bei Michael Prätorius (mehrere Saiten plus Bündel)
- Bildquellen:
  - <http://sumerauer.de/dausenkunz/de/scheit.htm>
  - <http://www.ulrich-instrumente.de/die-hummel/>





# Mehr Photos von Wilfried Ulrich

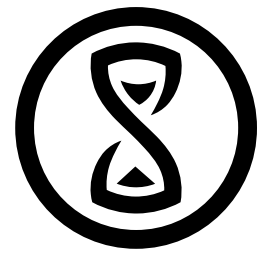


Stratum 0

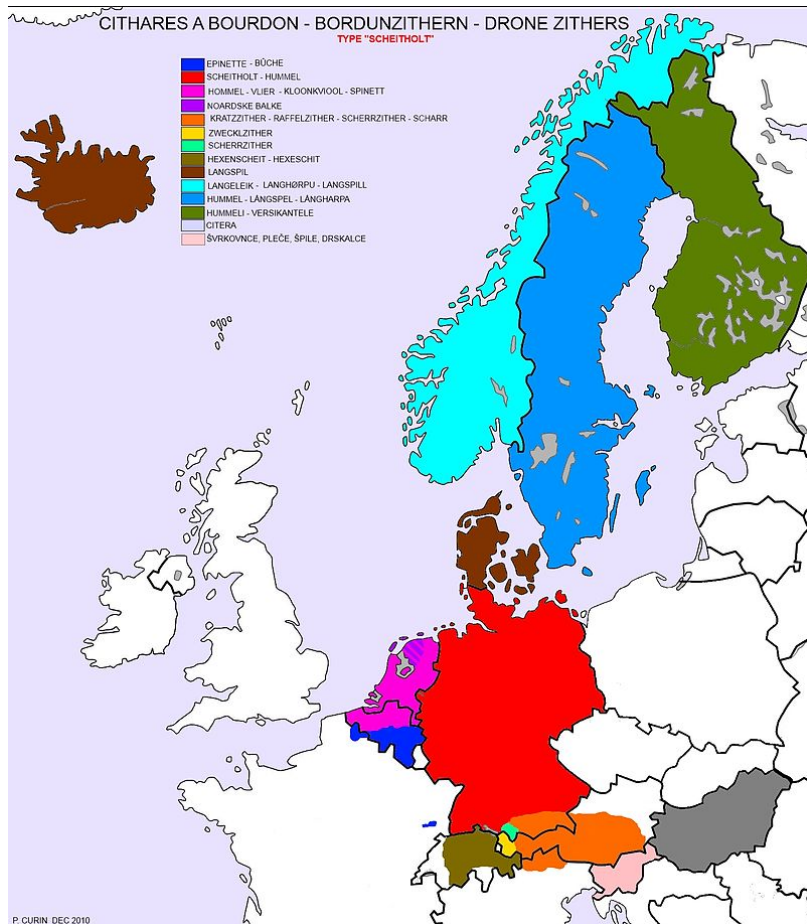
- Kirche von Rynkeby (1560)
- Gut Damp (vor 1698)



# Bordunzithern all over Europe



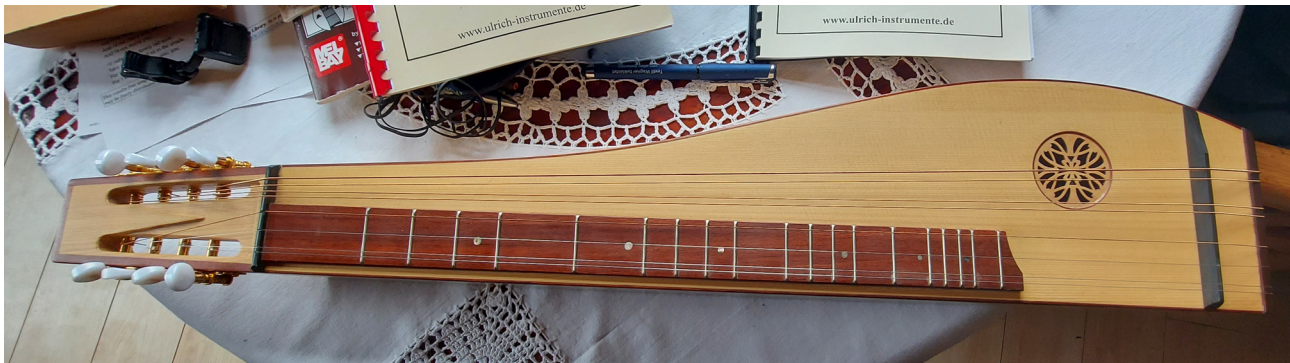
Stratum 0



- Grafik aus Wikipedia mit geographischen Herkunftsangaben:  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Bordunzither>



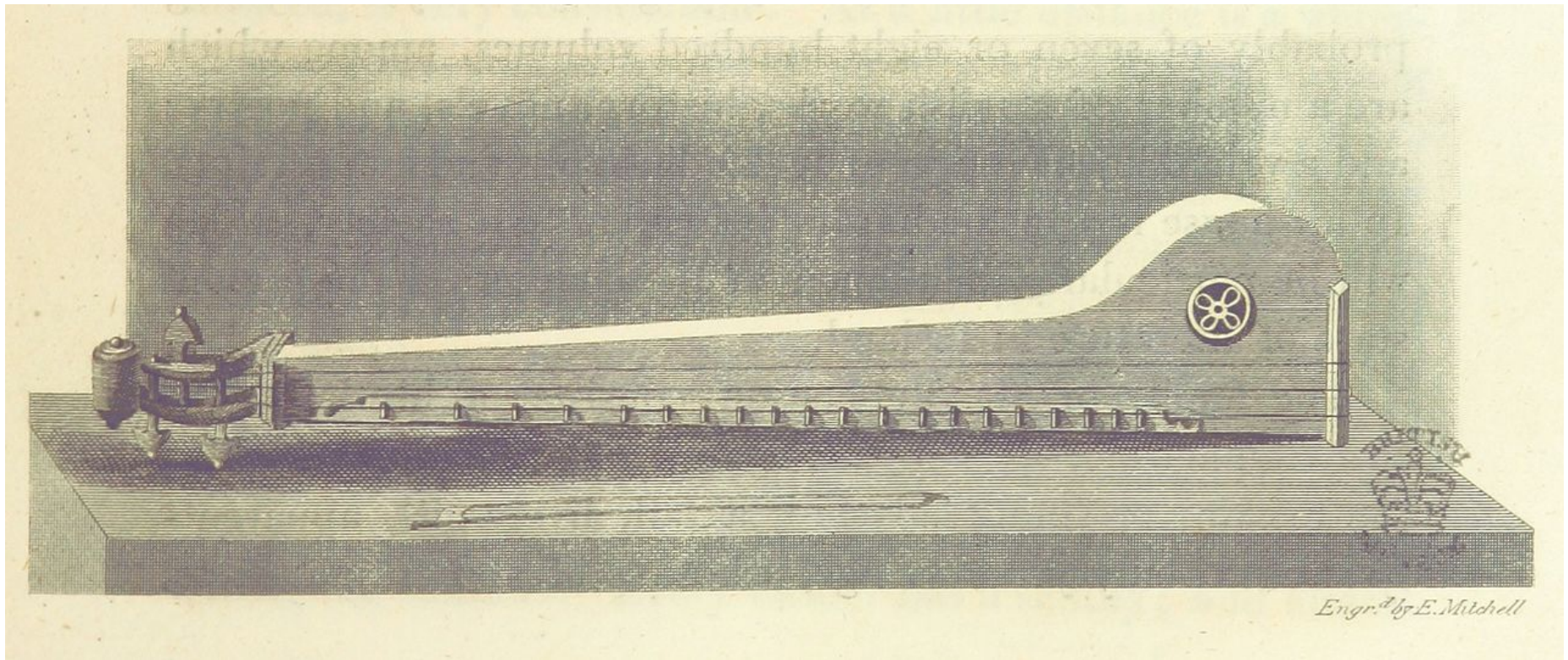
# Epinette des Vosges und Hummel



- Bild Epinette: <https://www.klangwerkstatt.de/epinette-des-vosges>
- Friesische Hummel von Wilfried Ullrich, Photo von mir ;)

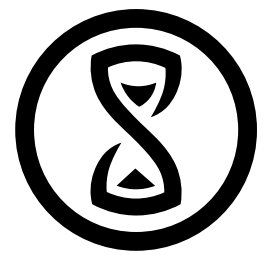
# Sonderfälle

- Ungarische Citera: Bis zu 19 Seiten und chromatisches Griffbrett
  - <https://www.youtube.com/watch?v=VAeYt-swWG0>
- Isländisches Langspil: Drei Seiten, dafür mit Bogen:
  - [https://www.youtube.com/watch?v=vJH\\_67xFkDM](https://www.youtube.com/watch?v=vJH_67xFkDM)





# Von der alten ...



Stratum 0

- Weiterentwicklung zur Alpenzither
- Verdrängung durch lautere Instrumente



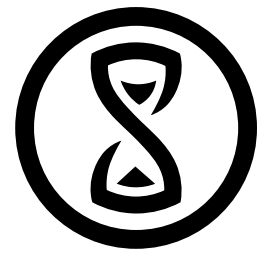
Bekannt aus „Der dritte Mann“:

<https://www.youtube.com/watch?v=8KKQDotECdg>



# in die neue Welt

---



**Stratum 0**

- Auswandernde Menschen hatten im Regelfall wenig (oft: gar kein) Gepäck
- Also: Instrumente und anderer verzichtbarer Krempel blieb in Europa
- In Amerika hat man sich dann neue gebaut
- Dabei haben die sich ein wenig verändert...

# Amerikanische Zithern

- Museumsinstrument aus North Carolina (wikipedia)  
Bildquelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Scheitholt>





# Amerikanische Zithern

---

- Tennessee Music Box



- Bildquelle: <https://gkaiser.wordpress.com/2018/07/18/tennessee-music-box/>

# Appalachian Dulcimer

- In den Appalachen entwickelte Bauform durch Will Singleton (rechts, 1880-1951) Ed Thomas ( unten, 1850-1933)



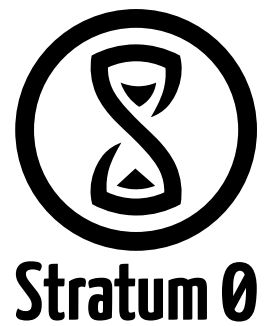
#6 J. Edward Thomas



Source: *HANDICRAFTS OF THE SOUTHERN HIGHLANDS* (1937), Allen H. Eaton, page 138

# Appalachian Dulcimer

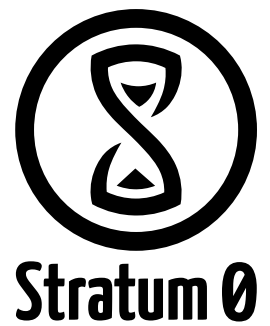
---



- Seit 1960er: Mit Extrabünden für Halbtöne (ältere haben meistens ein diatonisches Griffbrett)
- Seit 1970ern mit Griffbrett über alle Seiten (ältere oft nur auf einer Seite für die Melodie)
- Sinn: Man kann Akkorde greifen (wie bei der Lagerfeuergitarre)→Man kann Lieder nach Akkorden begleiten
- Diese Innovation kam aus der kalifornischen Hippie- und Folkszene, die von der freien Liebe und Gitarre herkamen ;)
- Extremfall: Chromatisch (Es gibt Leute, die damit dann Mozart und Bach spielen)

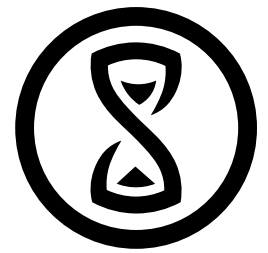
# Spielweise traditionell

---



- 1-n Bordunseiten, 1 Chor Melodiesaiten
- Chor?
  - Wenn mehrere Seiten auf den gleichen Ton gestimmt sind und am gleichen Bund abgegriffen werden
  - Beim Dulcimer typischerweise zwei Melodiesaiten, eine Basssaite und eine mittlere.
  - Bei meisten europäischen Bordunzithern Maximal zwei Melodiesaiten, drei - sechs Bordunsaite (Bass+mittlere, je nachdem, welche verdoppelt werden)
- Die Melodie wird auf den Melodiesaiten mit einem Holzstock (Noter) oder Finger (Fingerdancing) gegriffen und gespielt
  - Jean Ritchie Noter Drone <https://www.youtube.com/watch?v=pDUNdRm5Toc>
  - Don Pedi Fingerdancing <https://www.youtube.com/watch?v=bnpF6uGkefA>
- Die anderen Seiten werden als Drones mit abgeschlagen

# Spielweise traditionell



Stratum 0

- Mit dem Daumen, einer Feder oder Plektrum (Kunststoff aller Art, z.B. Kabelbinder, Joghurtbecherreste, Kaffeerührer vom Bäcker...) werden die Seiten abgeschlagen
- Alternativ: Seite einzeln anzupfen
- Um so zu spielen, muss man keine Noten lesen können!

5 5 4 3 3 4 4 6 5 4 3

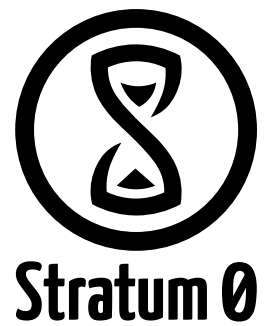
Go tell Aunt Rho- dy, Go tell Aunt Rho- dy,

7 7 6 5 3 3 4 6 5 4 3

Go tell Aunt Rho- dy The old gray goose is dead.

# Stimmungen und Modi

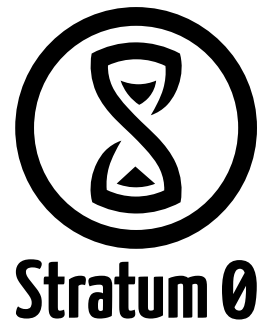
---



- Bassseite wird auf Grundton gestimmt, beim Dulcimer meistens D
- Mittlere Seite (Bordun) auf A (entspricht 4. Bund an Bassseite)
- Melodiesaite wird dann umgestimmt, wie man es braucht:
  - A für ionisch bzw. D für mixolydisch (Dur)
  - G für Dorisch bzw. C für aeolisch (Moll)
  - Entsprechend 3. (G) bzw. 6. (C) Bund der Basssaite

# Warum umstimmen?

---

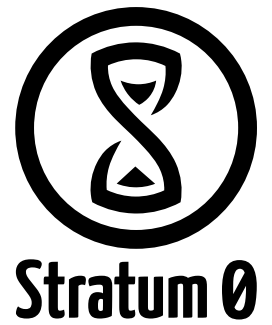


- Weil der Dulcimer, die Hummel, das Scheitholt, die Epinette etc diatonische Instrumente sind
- Entsprechen (mehr oder weniger) einen Klavier ohne schwarze Tasten
- Darum: Es ist unmöglich, schlecht zu klingen
- Aber: Es ist auch unmöglich Sachen außerhalb dieser Tonleitern oder Tonart zu spielen
- Außer eben: Man stimmt um



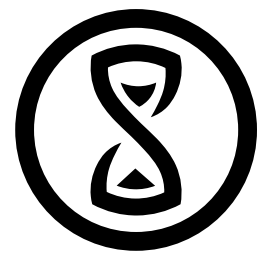
# Ionisch? Aeolisch?

---



- Sogenannte Kirchentonleitern
- Muss man als Anfänger NICHT kennen
- Man merkt sich einfach (Tm), welche Stimmung man für welches Stück braucht
- Nach und nach kriegt man „aus versehen“ darüber etwas Musiktheorie mit ;)

# Ionische und mixolydische D-Dur-Tonleitern



Stratum 0

Sheet music for the Ionian and Mixolydian D major scales, showing both standard notation and guitar tablature for DAA and DAD tunings.

**Standard Notation (4/4 time):**

- Ionian (D major):** A B C# D E F# G Ab A B C C# D E F# G A
- Mixolydian (D major):** A B C C# D E F# G A

**Guitar Tablature:**

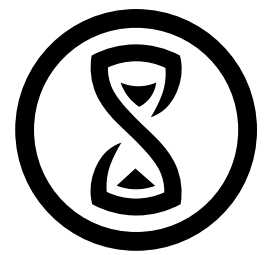
**DAA Tuning:**

- Scale 1 (Ionian): 0-1-2-3 | 4-5-6-6<sup>+</sup> | 7-8-8<sup>+</sup>-9 | 10-11-12-13 | 14
- Scale 2 (Mixolydian): 0-1-2-3 | 4-5-6-6<sup>+</sup> | 7-8-8<sup>+</sup>-9 | 10-11-12-13 | 14

**DAD Tuning:**

- Scale 1 (Ionian): 0-1-2-3 | 4-5-6-6<sup>+</sup> | 7-8-9-10 | 11
- Scale 2 (Mixolydian): 0-1-2-3 | 4-5-6-6<sup>+</sup> | 7-8-9-10 | 11

# Dorische und aeolische D-Moll-Tonleitern



Stratum 0

Musical notation for the Dorian and Aeolian scales in D minor (D-Moll).

**DAG (Dorian):**

Notes: G A B $\flat$  B C D E F G A B $\flat$  B C D E F G A B $\flat$  C

Tab: 0 1 1 $\sharp$  2 3 4 5 6 7 8 8 $\sharp$  9 10 11 12 13 14 15 15 $\sharp$  17

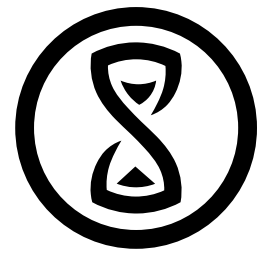
**DAC (Aeolian):**

Notes: G A B $\flat$  B C D E F G A B $\flat$  B C D E F G A B $\flat$  C

Tab: 3 0 0 $\sharp$  1 0 1 2 3 4 5 6 6 $\sharp$  7 8 9 10 11 12 13 14

# Andere Tonarten

---

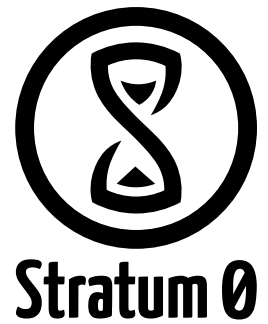


**Stratum 0**

- Sehr eingeschränkt: In dem Rahmen, den man die Seite runter/hochstimmen kann
- Irgendwann schlackern die zu sehr oder reißen ;)
- Bei Instrumenten mit sehr vielen Saiten (wie den neunzehn der Citera acht bis zehn der Hummel) stimmt man außerdem mehr, als man spielt ;)
  - Also: Bei der Hummel und Citera lasse ich das mit den Stimmen, beim Dulcimer geht das eher
- Bei meinen Dulcimer gehen C und D problemlos, E,G und A mit Einschränkungen

# Haben will, woher kriegen?

---



- Dulcimer:
  - Beim großen T für 120-190 Euro
    - Osteuropäische Fabrikware
    - Qualität soll angeblich stark schwanken (keine eigenen Erfahrungen)
  - [www.dulcimerstore.de](http://www.dulcimerstore.de) Ab 490 Euro (Armin Dreier) nach oben offen (Import aus Amiland, Deluxe-Ausgaben)
- Dulcimer, Epinette, Raffele, Citera
  - [www.klangwerkstatt.de](http://www.klangwerkstatt.de) Fertig gebaut oder in Baukursen, preislich beim Dulcimer zwischen Big T und Dulcimerstore. Für Epinette, Raffele und Citera die beste Option in Deutschland. Dulcimer sehr gut für Noter/Drone, für Akkordspiel sind die Griffbretter zu schmal
  - Citeras kann man sich sonst auch direkt aus Ungarn ordern

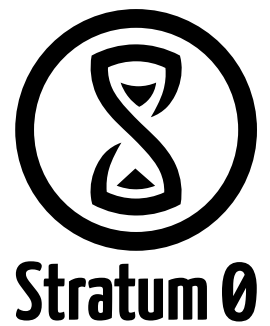
# Weitere Bezugsquellen

---

- Hummeln, Epinette, (Streich-)dulcimer etc:
  - <http://www.ulrich-instrumente.de/>
  - Sehr hohe Qualität, Wilfried Ullrich hat auch viel für Museen restauriert und das Standardwerk zur Hummel geschrieben
  - War meine Hauptquelle mit der Wikipedia zusammen ;)
- Direkt aus Amerika (Spaß mit dem Zoll inklusive)
  - Sehr viele auch „kleine“ (mittelständische) Unternehmen
  - Sehr große Auswahl in allen Preisklassen
  - Aber: Viele versenden nicht nach Deutschland, Zoll, Steuern und lustige Bürokratie muss man einplanen

# Warum nicht selbst bauen?

---

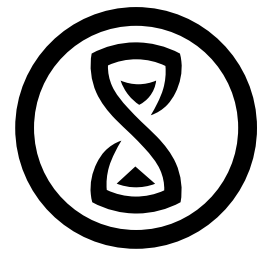


- Durchaus eine Option bei Woodworking Skills!
- In amerikanischen Foren gelten Bausätze auf Pappmaché Basis klanglich billigen Osteuropa/Ostasien-Instrumenten überlegen
  - Und: Sie lassen sich upgraden (durch Bau eines Holzkorpus!)
- Anleitung für Epinette von Max Erben:  
<https://max-erben.jimdofree.com/scheitholt-vogesenepinett-bauanleitung-f%C3%BCr-ein-einfaches-modell/>
- Die Klangwerkstatt bietet Baukurse an (auch für Harfen, Monochorde, Psalterien, Bassgeige und Memling-Fidel)
  - Bei Harfen spart man dabei auch Geld, beim Rest eher nicht, dafür hat man ein schönes Wochenende ;)



# Mit Bausätzen?

---

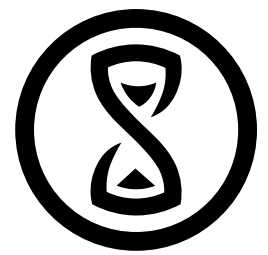


**Stratum 0**

- Der Early Music Shop hatte mal einen Holzbausatz für Dulcimer (aktuell wohl nicht mehr):
  - <https://earlymusicshop.com/collections/plucked-string-instrument-kits>
- Folkcraft (Kalifornien) Holz- und Pappbausätze:
  - <https://folkcraft.com/collections/instrument-kits>
  - Kosten ab 100 Euro (für Pappe) plus Versand plus Zoll

# Workshopvorschlag

---

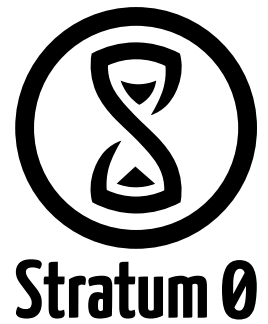


**Stratum 0**

- ~~Anfrage bei folkcraft, ob Sammelbestellung aus Deutschland möglich~~
  - Gestern gemailt, heute Antwort: Machen wir gerne, ab 575 \$ Bestellwert kostenloser Versand, sonst 42 \$.
- Kollektives Zusammenbauen
- Danach Einführung ins Spielen
- Alternative: Anfrage bei der Klangwerkstatt, ob die nicht mal einen Kurs machen wollen
  - Sollte in bisher „unterversorgter“ Gegend sein
  - Nachhaltigkeit:
    - Am Besten in Kombination mit Spielkurs, damit das nichts einmaliges bleibt
- Interesse?

# Zum weiterlesen

---



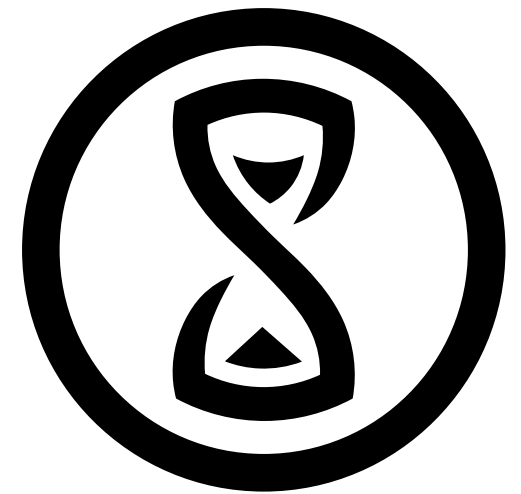
- Wikipedia
- Wilfried Ulrich: Die Hummel: Geschichte eines Volksmusik-Instruments (direkt bei ihm bestellbar)
- Wilfried Ulrich: Spielanleitung für die Hummel und diverse Notenbücher (inklusive Tabulatur für Leute die keine Noten lesen können, darunter auch eins mit Prätorius Stücken)
- Jean Ritchie: The Dulcimer book (gutes Lehrbuch für den Anfang)
-

Danke!

---

Joke

Stratum 0 e.V. Braunschweig  
<https://stratum0.org>



**Stratum 0**